

DIMB Wegenetztest Mountainbiking Frankenwald



Dem interessierten Biker werden die Frankenwaldrunden zunächst nüchtern verkauft: Man dankt allen Beteiligten und wünscht viel Spaß im „Bikerparadies Oberfranken“. Erst die „Hinweise zu den Touren“ locken mit Versprechungen: „Kondition“, „Singletrail“ und „Naturerlebnis“ sind die Stichworte, die neugierig machen sollen.

Die DIMB Wegenetztester waren im Juli 2009 im Frankenwald auf Testmission unterwegs.

Den bei einzelnen Touren im Internet versprochenen hohen Trailanteil von durchschnittlich 20% haben die Tester allerdings bei weitem nicht vorgefunden, wohl aber bei einigen Touren schöne Aussichten, viel Wald und gut präparierte Schotterpisten.

Ein guter Ansatz sind auch die „Funtrails“ am Döbraberg, die extra angelegte Trailabfahrten und einen Fahrtechnik-Übungsparcours bieten. Vorsicht bei Nässe!



Zusammenfassung der Ergebnisse:

Theoretischer Teil: ★★★★★

Wie gut sind das angebotene Informationsmaterial und die Infrastruktur?
(Internetauftritt, Größe des Wegenetzes, Qualität der Karten, Roadbooks und ggf. GPS-Tracks, Beratung durch die Touristinformationsstellen, Angebot von fahrradfreundlichen Quartieren)

Anmerkung: Internetauftritt ist gut gelungen, die erhältlichen Streckenkarten sind zur Orientierung nur sehr begrenzt geeignet.



Praktischer Teil: ★★★★★

(ermittelt als Durchschnittsnote der getesteten Strecken)

Die getesteten Strecken in der Einzelwertung:

Tour 1: Rennsteig Nord: ★★★★★

Streckendaten: 1136 Hm auf 40 km

Streckenführung ★★★★★ **Beschilderung** ★★★★★ **Untergrundmix** ★★★★★

Fazit: Die erste Hälfte der Tour bietet mit vielen Sightseeing-Höhepunkten der Region und dem Wechsel zwischen Forstwegen und Trailsequenzen gute Abwechslung und hohen Unterhaltungswert. Der zweite Teil hingegen gestaltet sich als eher langatmig mit hohem Schotteranteil und ohne Highlights.

Tour 2: Rennsteig West: ★★★★★

Streckendaten: 972 Hm auf 43,5 km

Streckenführung ★★★★★ **Beschilderung** ★★★★★ **Untergrundmix** ★★★★★



Die Beschilderung der Tour fanden wir gut, leider wurde selbige teilweise schlecht sichtbar angebracht und bremste gelegentlich den Fahrfluss. Entgegen der offiziellen Angaben fanden wir mit über 80% Schotteranteil und nur 660 Metern Singletrail auf der Strecke nicht wirklich „wechselnde Oberflächen“ vor.

Fazit: Eine recht eintönige Runde, die den Anforderungen eines Mountainbikers nicht gerecht wird.

Tour 3: Rennsteig Süd: ★★★★★

Streckendaten: 1407 Hm auf 57,7 km

Streckenführung ★★★★★ **Beschilderung** ★★★★★ **Untergrundmix** ★★★★★

Die Eckdaten verweisen auf eine insgesamt ordentliche Tour, zumindest was den konditionellen Anspruch angeht. Die insgesamt gute Beschilderung leidet nur an Detailschwächen. Das einzige Trail-Highlight der Runde stellt der „Wurzeltrail an der Kremnitzmühle“ mit 1,62% Anteil.

Fazit: Für Racebiker und Marathonisti ohne fahrtechnischen Anspruch empfehlenswert.

Tour 4: Rodachtal Nord: ★★☆☆☆

Streckendaten: 1528 Hm auf 49 km

Streckenführung ★★☆☆☆ Beschilderung ★★☆☆☆ Untergrundmix ★☆☆☆☆



Fazit: Die Königsetappe des Frankenwaldes gestaltet sich als landschaftlich schöne und konditionell anspruchsvolle Runde für Racer und Marathonisti.

Tipp: Tour in umgekehrter Richtung fahren, denn dann fährt man die wenigen Trails wenigstens bergab und die Schotterpisten bergauf.

Tour 5: Wallenfels: ★★☆☆☆

Streckendaten: 760 Hm auf 26 km

Streckenführung ★★☆☆☆ Beschilderung ★★☆☆☆ Untergrundmix ★☆☆☆☆



Fazit: Die Tour-Eckdaten suggerieren Familientauglichkeit. Doch die 760 Höhenmeter werden auf extrem steilen Anstiegen bewältigt, die selbst trainierte Biker aus dem Sattel zwingen. Ein schönes Highlight stellt die „Radspitze“ mit Aussichtsturm und die nahe gelegene Einkehr-Alm mit einigen Spezialbieren dar (Achtung: nicht in der Karte eingezeichnet).

Tipp: Wer die die wenigen Singletrails bergab und die Bergaufstrecken lieber moderat im Sattel erleben möchte, fährt die Runde besser in entgegen gesetzter Richtung.

Tour 6: Steinachtal: ★☆☆☆☆

Streckendaten: 1090 Hm auf 40 km

Streckenführung ★☆☆☆☆ Beschilderung ★★☆☆☆ Untergrundmix ★☆☆☆☆

Fazit: Biker sind hier größtenteils auf Schotterpisten und gut präparierten Forstwegen unterwegs, gespickt mit reizvollen Ausblicken und Einkehrmöglichkeiten. Die lückenhafte Beschilderung fordert ein Verfahren geradezu heraus.

Tipp: Auch hier empfehlen wir den Ritt in umgekehrter Richtung, damit man die sehr kurzen Trailpassagen wenigstens abwärts fahren kann.

Tour 7: Döbraberg: ★★☆☆☆

Streckendaten: 1390 Hm auf 54 km

Streckenführung ★★☆☆☆☆ **Beschilderung** ★★★☆☆ **Untergrundmix** ★☆☆☆☆



Fazit: Die Fun Trails und der Übungsparcours laden zum Technikfeilen zu Beginn der Tour ein. Anschließend folgt die sehr schöne Aussicht vom Döbraberg. Doch nach diesen ersten 5 interessanten Kilometern schließt sich eine Tour auf breiten Pisten mit steilen Anstiegen ohne weitere landschaftliche Höhepunkte oder mit Flowgefühl an.

Achtung: Auf den nicht präparierten Northshores besteht trotz deren Breite bei Nässe starke Rutschgefahr!

Ausgewogenheit des Streckenangebots ★☆☆☆☆

(Kondition und Fahrtechnik)

Anmerkung: Es gibt zwar sogenannte „Familientouren“ im Frankenwald, die sich allerdings nicht an die Biker-Familie, sondern eher an Tourenradfahrer richten. Damit bleibt als Zielgruppe für das MTB-Wegenetz der sportliche Km- und Hm-Bolzer, der wenig Wert auf flowige Trails oder fahrtechnische Ansprüche legt.

Infrastruktur:



Gesamtnote:



>> [Und hier gehts zur Website des Wegenetzes](#)

